

SPD-Politik für Bad Bentheim (Fortsetzung)

Bauausschuss-Sitzung: In eindringlichen Worten schilderten Anwohner, welcher Gefahr sie sich und ihre Kinder durch zum Teil deutlich zu schnell fahrende Fahrzeuge ausgesetzt sehen.

Die CDU schenkte dem offensichtlich keinen Glauben: Statt die vorgeschlagene Verkehrsberuhigung einfach mit zu tragen, soll nun das als Mittel zur Temporeduzierung konzipierte, städtische Tempomessgerät zur Kontrolle eingesetzt werden! Den Sinn dieser Maßnahme können wir nicht verstehen. Aus unserer Sicht ist die Nicht-Verkehrsberuhigung nur weniger Wohnstraßen der Stadt willkürlich und falsch. Deshalb darf und wird sie auf Dauer keinen Bestand haben. Dafür werden wir uns gemeinsam mit den Betroffenen einsetzen.

Antragsinitiative für Kinder- und Jugendliche erfolgreich

Bad Bentheim für Kinder und Jugendliche attraktiver machen, dafür treten wir ein. Deshalb stell-

ten wir im November vier Anträge, die dann zu unserer Überraschung ohne großen Widerstand den zuständigen Ausschuss passierten. Beschlossen wurde:

- Die Jugendherberge soll durch engere Zusammenarbeit mit der Stadt positiv weiterentwickelt werden, z.B. auch als offene Stätte für internationale Jugendbegegnungen.
- Der TuS Gildehaus wird von der Stadt bei der Errichtung eines Jugend-Freizeitheims unterstützt.
- Das bislang ein trostloses Dasein fristende Streethockeyfeld am Alten Postweg soll in einem Beteiligungsprojekt zum Treffpunkt für Ju-

gendliche ausgebaut werden, und vor allem:

- Bad Bentheim wird erstmals in seiner Geschichte einen Kinder- und Jugendbeirat haben. In ihm sollen u.a. vor allem die Schülersprecher/-innen der Bad Bentheimer Schulen sowie Vertreter/-innen aus der Jugendarbeit der Kirchen und Vereine Gehör bei Rat und Verwaltung finden. Im Gegenzug soll Rechenschaft darüber abgelegt werden, was die Verantwortlichen im Rathaus für junge Menschen tun. Dass ein Projekt wie das Streethockeyfeld erst verwirklicht wird, wenn die Antragsteller schon erwachsen sind, darf sich so nicht wiederholen!



SPD errichtet Unterstand für Wanderer und Radfahrer

Die SPD Bad Bentheim hat an der Kreuzung Butterweg/Am Tannenhoek einen Unterstand für Radfahrer und Wanderer errichtet. Dort führt sowohl die Graf-schafter Fietsentour als auch ein örtlicher Rad- und Wanderweg vorbei. Bernhard Heddendorf, Ludwig Horstmann, Gerhard Bardenhorst und Hugo Schulten haben den Unterstand in rund vier Wochen gebaut. Das Material dafür stellte Albert Mülder zur Verfügung. Der Ortsvorsteher Georg Beckmann will den Unterstand einschließlich des Umfeldes in Ordnung halten.



Das fertiggestellte Bauwerk wurde kürzlich offiziell seiner Bestimmung übergeben. Damit die Wände nicht laufend mit Plakaten beklebt werden, wurde gesondert eine Holztafel aufgestellt, an der Werbung angebracht werden kann. Das Verkehrsamt der Stadt Bad Bentheim begrüßt die Initiative der SPD. Bei der Eröffnung überreichte Amtsleiter Frank Slink als Geschenk eine Luftpumpe. Sie soll demnächst so angebracht werden, dass sie jederzeit genutzt werden kann. Wir hoffen, dass der Unterstand zur Bereicherung des touristischen Angebotes beiträgt.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
SPD Ortsverein
Bad Bentheim

Redaktion:
Bert Hagels

V.i.S.d.P.:
Rainer Deters

BIOTOPE KONTRA FERIENPARK

Die Mitglieder der SPD-Stadtratsfraktion besichtigten am Samstag, den 13.11. die im Bereich von Gut Langen gelegenen Biotope.

Herr Walter Oppel, Mitglied des Grafschafter BUND, erläuterte ihnen die Auswirkungen der geplanten Bebauung durch den Ferienpark.

